



Roman Thater (rechts) hat mit Aufsteiger SV Visier genommen. Hier lässt Thater Matthias Göllner vom FC Tietelsen/Rothe stehen. Foto: Rene Wenzel



Trainer Werner Streich steht bei den Spielern des SV Dalhausen hoch im Kurs.

Start ins Fußballjahr

In der Fußball-A-Liga wird die Winterpause am Sonntag, 11. März, beendet. Der SV Dalhausen startet mit einem Auswärtsspiel beim souveränen Spitzenreiter FC Stahle in das Fußballjahr 2012 und will überraschen.

Die Begegnungen für den ersten Spieltag, der Anpfiff erfolgt jeweils um 15 Uhr, nach der Pause von fast vier Monaten im Überblick: SV Bredenborn – TuS Vinsebeck, TuS Amelunxen – TIG Brakel, SV Berghelm – TSC Steinheim, FC Aa-Nethetal – Fürstenaubö, SV Alhausen/P. – SpVg. Brakel II, TuS Hemsben – SV Kollerbeck, SG Altenbergen/V. – Tietelsen/R., SV Dalhausen – FC Stahle

»Wir sind eine Einheit«

Jetzt spricht der Kapitän – Folge 11: Roman Thater vom SV Dalhausen

■ Von Lena Brinkmann

Dalhausen (WB). Das WESTFALEN-BLATT lässt in der Winterpause die Mannschaftskapitäne der heimischen Fußballteams zu Wort kommen. Heute spricht Roman Thater (26), Kapitän des A-Liga-Siebten SV Dalhausen. Der Aufsteiger SVD gehört zu den positiven Überraschungen.

Unser Aufsteiger der Hinrunde: »Norman Sonntag ist aus der A-Jugend hochgekommen und hat sich zum Stammspieler in der Abwehr entwickelt. Norman hat bis dato sehr starke Auftritte hingelegt. Der 18-Jährige erledigt in jedem Spiel die Aufgaben, die ihm unser Trainer aufträgt. Auf den agilen Youngster können wir uns alle verlassen.«

Unser Pechvogel der Hinrunde: »Stürmer Marvin Hake zog sich eine Bänderverletzung zu und musste mehrere Spiele aussetzen. Neuzugang Sascha Zimmermann laborierte nach dem Spiel gegen den FC Stahle an einer Schulterverletzung und musste fünf Wochen pausieren. Die beiden Akteure haben uns letztlich sehr gefehlt.«

Der schönste Sieg: »Da war ich

leider gar nicht dabei, es war in meiner Urlaubszeit. Den schönsten Steg schafften wir gleich am ersten Spieltag – es hieß am Ende 6:2 gegen den TuS Vinsebeck. Für einen Aufsteiger war das ein hervorragender Start und gut für das Selbstvertrauen. Die Vinsebecker gehören zu den etablierten Mannschaften der A-Liga, deshalb ist der Erfolg um so höher zu bewerten.«

Die bitterste Niederlage: »Das war das 1:2 gegen den FC Stahle. Direkt nach der Pause haben wir den Treffer zum 1:2 kassiert. Der Ausgleich ist uns nicht mehr gelungen. Es war ärgerlich, denn gegen den Spitzenreiter wäre mehr drin gewesen. Allerdings kassierten wir bereits in der ersten halben Stunde eine rote Karte. Zudem verletzte sich Sascha Zimmermann an der Schulter. Trotzdem haben wir in dieser Partie eine unserer besten Leistungen abgerufen und gezeigt.«

Unser Trainer Werner Streich: »Unser Coach versteht etwas vom Fach und kann sehr gut motivieren. Werner Streich zieht die Spieler mit. Der Coach pflegt ein sehr gutes Verhältnis zu seinen Spielern – alle kommen mit ihm

klar. Allerdings kann Werner Streich auch schon mal lauter werden. Hin und wieder ist das aus meiner Sicht im Fußball notwendig.«

Schwachstellen: »Die Abwehrarbeit müsste besser funktionieren. Fabian Kahl, ein gestandener Verteidiger, fällt aufgrund seines Medizinstudiums, ein halbes Jahr aus. Vielleicht kann der Verein in der Winterpause für die Abwehr noch eine Verstärkung verpflichten. Für eine starke Rückrunde wäre das sehr wichtig.«

Unser weiteres Saisonziel: »Bis auf ein paar Spiele, in denen wir unter unseren Möglichkeiten geblieben sind, können wir hochzufrieden sein. Vor der Saison wollte der SV Dalhausen nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Ich denke, dass ein Platz unter den ersten Fünf möglich und realistisch ist.«

Aus der A-Liga steigt ab: »So leid es mir für den FC Tietelsen/Rothe tut, diese Mannschaft wird absteigen. Die Tietelsener haben gegen uns zwar 1:0 gewonnen, doch das Team wirkt bei weitem nicht so gefestigt wie in den Vorjahren. Zudem ist die Trainingsbeteiligung beim FC sehr

schlecht. Für unseren Nachbarverein wird es vor diesem Hintergrund ganz schwer.«

Aus der A-Liga steigt auf: »Ganz klar der FC Stahle. Die Weber-Elf spielt in dieser Saison in einer anderen Liga und ist der Konkurrenz schon zu weit voraus.«

Die Überraschungsmannschaft der A-Liga: »Das ist aus meiner Sicht der SV Dalhausen. Wir hätten nicht damit gerechnet, dass wir in der Winterpause in der Tabelle so gut platziert sein würden. Der siebte Rang ist ein sehr gutes Ergebnis.«

Ich spiele gerne beim SV Dalhausen, weil...: »Beim SV Dalhausen passt es einfach. Menschlich und sportlich harmonisieren wir sehr gut. Der SVD ist eine Einheit. Es ist natürlich schön, dass wir als Aufsteiger in der A-Liga eine so gute Rolle spielen.«

Das Geld aus der Mannschaftskasse wird verwendet für: »Ein Teil wird für eine Mannschaftsfahrt verwendet. Zudem gehen wir nach jedem Auswärtsspiel gemeinsam essen. Das fördert den Gemeinschaftssinn und gehört in unseren Spielklassen dazu.«

Deutscher Fußballmeister wird: »Ich bin Bayern-Fan. Der FC Bayern wird Meister. Das Team ist in dieser Saison sehr gut aufgestellt. Die Qualität ist herausragend. Die Mannschaft wird eine sehr gute Rückrunde spielen.«



Sport in Kürze